

1.Hallenturnier um den Wanderpokal der Volksbank Thüringen Mitte am 22. Januar 2023 in Hildburghausen

Gruppe A

Westhausen - Schönbrunn	2:0
Veilsdorf - Gellershausen	2:0
Gellershausen - Westhausen	1:2
Schönbrunn - Veilsdorf	1:1
<u>Schönbrunn</u> - Gellershausen.	4:2
Westhausen - Veilsdorf	1:1

1. Westhausen	7 P.	5:2 T.
2. Veilsdorf	5 P.	4:2 T.
3. Schönbrunn	4 P.	5:5 T.
4. Gellershausen	0 P.	3:8 T.

Gruppe B

SG Jüchsen - <u>SG Goßmannsrod</u>	1:2
Hildburghausen - <u>SG Veilsdorf II</u>	6:0
SG Goßmannsrod - Hildburghausen	1:5
<u>SG Veilsdorf II</u> - SG Jüchsen	1:3
<u>SG Goßmannsrod</u> - <u>SG Veilsdorf II</u>	1:1
Hildburghausen - SG Jüchsen	6:2

1. Hildburghausen	9 P.	17:3 T.
2. SG Goßmannsrod	4 P.	4:7 T.
3. SG Jüchsen	3 P.	6:9 T.
4. SG Veilsdorf II	1 P.	2:10 T.

Halbfinale

SV 08 Westhausen - SG Goßmannsrod/Oberland 1:0
1:0 Weikard (10.)

FSV 06 Hildburghausen - SV EK Veilsdorf 3:2
1:0 Schleicher (2.), 1:1 Meyer (3.), 1:2 Sauerbrey (5.), 2:2 Holl (7.), 2:3 Holl (7.)

Strafstoßschießen um 7./8. Platz

Gellershausen - SG Veilsdorf II 2:0

Strafstoßschießen um 5./6. Platz

SV Schleusegrund Schönbrunn - SG Jüchsen 2:3

Spiel um 3./4. Platz

SG Goßmannsrod/Oberland - SV EK Veilsdorf 0:1
0:1 Schneider (2.)

Finale

SV 08 Westhausen - FSV 06 Eintracht Hildburghausen 0:1

0:1 Fischer (15.)

Bester Torschütze: Kevin Roth (Hildburghausen) 7 Tore

Bester Torwart: Lukas Wolfsdorf (Hildburghausen)

Bester Spieler: Alexander Weikard (Westhausen)

Schiedsrichter: Paul Hecklau (Hildburghausen), David Garber (Lautertal),
Mario Nedbal (Straufhain)

Zuschauer: 220

Aufgebote der Vereine:

Hildburghausen I: Alareifi / Wolfsdorf; Fischer (1), Holl (3), Roth (7), Schleicher (4),
Brückner (2), Kupfer, Imedashvili (3).

Westhausen: Schmäußer; Weikard (2), Sterzel, R. Bock, Müller (1), Wiegler, Bartenstein,
Sauerbrei (1), L. Culmbacher (2).

Veilsdorf: Reimpell; Schneider (1), Meyer (1), F. Sauerbrey (2), Trier (1), Fuchs,
Mitzenheim (1), K. Güntzel (1), Scheler.

SG Goßmannsrod/Oberland: Muche; Reich (1), Langenhan, Schilling (3), Wagner,
Höfer, Heun, Loeper, Pflaum.

SG Jüchsen: Krauß; Bartholomäus (2), Grünert (3), Jobst (1), Horn, Rust (1E), Vollrath,
Se. Feldmann, St. Feldmann.

Schönbrunn: Kolk; Urban (1), Hanf (1), Luther (2), Krause, Heß (1), Eichhorn, Walter.

Gellershausen: Morgenroth; Geiger, K. Podelleck (1), Deckert (1), Roth, Müller, Treubig,
Rädlein, M. Fuchs, Rottenbacher (1).

SG Veilsdorf II/Heßberg: Dietz; Fischer (1), Leipold (1), P. Kusch, D. Kusch, Schmidt,
von Dornis, S. Güntzel, Söffler.

Nach 28 Turnieren um den Pokal der Volksbank Hildburghausen wurde nun erstmalig nach der Bankenfusionierung um den Wanderpokal der Volksbank Thüringen Mitte gespielt. Den über 200 Zuschauern wurde in der „Werratalhalle“ spannender Hallenfußball geboten. Ein faires Publikum auf den Traversen, Spannung und Fairplay auf dem Spielfeld, sowie ein sehr gutes Schiedsrichtertrio waren beste Voraussetzungen für dieses gelungene Turnier. Nach der Vorrunde gab es dann in beiden Halbfinals Hochspannung zu erleben. Zuerst setzte sich Westhausen mit Mühe gegen die SG Goßmannsrod durch ein Tor von Alexander Weikard mit 1:0 durch. Danach war das Derby zwischen Hildburghausen und Veilsdorf der spielerische Höhepunkt des Turniers. Auf das frühe Führungstor des FSV durch Martin Schleicher gelang EKV eine schnelle Antwort, Leo Meyer und Fabrice Sauerbrey sorgten für das 1:2. Ein Doppelschlag von Tobias Holl brachte Hildburghausen wieder in Führung. Die letzten 5 Minuten hatten dann viel zu bieten, Chancen auf beiden Seiten, aber Latte bzw. Pfosten und starke Torhüter verhinderten weitere Treffer.

Beide Finalsspiele endeten jeweils mit einem 1:0. Durch ein frühes Tor von Andy Schneider siegte Veilsdorf im kleinen Finale im Ortsderby gegen die SG Goßmannsrod. Im Finale um den Wanderpokal der Volksbank stemmten sich die Westhäuser mit großem Einsatz gegen das spielerisch beste Team im Turnierverlauf, dem FSV 06, mit letzten Kräften dagegen und es roch schon nach einer Entscheidung im Strafstoßschießen. In der letzten Spielminute gab es noch einen Freistoß an der 9m-Linie für den FSV und Stefan Fischer jagte den Ball mit aller Schärfe 17 Sekunden vor der Schluss sirene zum 1:0 ins Tor. Danach jubelte das Landesklassenteam über seinen ersten Turniersieg in dieser Hallensaison.